

Durch Neuschnee und Sturm erhebliche Schneebrettgefahr!



1500 m

Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



1500 m

Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



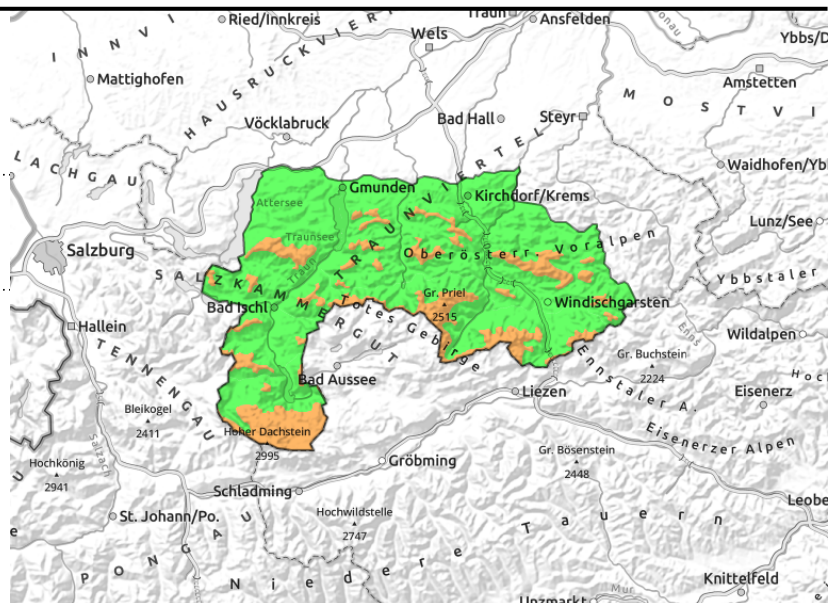
Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Dachstein, Gosaukamm, Totes
Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge,
Reichraminger HG



1500 m



kammnah, kammfern, leicht
auslösbar



FrISCHE TriebSchneeablagerungen sind zu beachten!

Durch Neuschnee und Sturm aus West entstehen frISCHE TriebSchneeablagerungen. Gefahrenstellen befinden sich vor allem über der Waldgrenze, teils aber auch in lichten Bergwäldern. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Lawinen bis mittleren Größe sind möglich. Sollten tieferliegende Schwachschichten mit angesprochen werden (hochgelegenes schattseitiges Altschneeproblem) können sie vereinzelt auch groß werden. Schlechte Sicht erschwert die Lawinenbeurteilung. Vereinzelt sind Gleitschneelawinen in extrem steilen Bereichen nicht auszuschließen. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Dienstag und am Dienstagvormittag wird mit 10 - 20 cm (lokal und hochgelegen auch etwas mehr) Neuschnee gerechnet. Durch stürmischen Wind um West bilden sich frISCHE labile TriebSchneeablagerungen vor allem kammfern bis teils unter die Waldgrenze. Die Altschneeoberfläche ist überwiegend hart, verharscht und auch vereist oder windgepresst. Hochgelegen und schattseitig kann die Altschneedecke noch Schwachschichten enthalten.

Wetter

Am Dienstag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt. Am Vormittag schneit es durchgehend. Am Nachmittag macht der Schneefall Pausen und die Sicht bessert sich etwas. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Nordwest. In 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Am Mittwoch wird die Sicht am Vormittag durch Nebel, Wolken und Schneefall eingeschränkt. Am Nachmittag bessert sich die Sicht, der Schneefall klingt ab. Der Wind aus West bis Nordwest weht stark bis stürmisch, lässt zum Abend hin aber dann nach. In 1500 m um -3 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch gibt es wieder Schneefall und stürmischen Wind. Die erhebliche Schneebrettf Gefahr ist weiterhin zu beachten.

Lawinenprobleme



Neuschnee

TriebSchnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

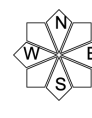
mäßig

erheblich

groß

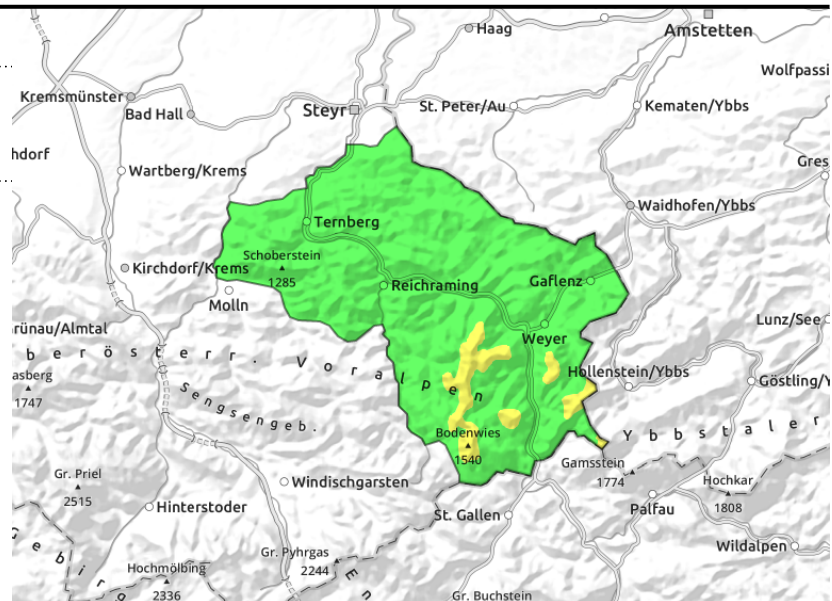
sehr groß

Exposition



22.02.2022**Ennstaler Voralpen**

gipfelnah und in lichten Bergwäldern

**Lokale Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee in den Gipfellagen!**

Durch Neuschnee und Sturm aus West entstehen frische Tribschneeablagerungen. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den Gipfellagen und in lichten Bergwäldern. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist stellenweise bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Lawinen bis mittleren Größe sind möglich. Vereinzelt sind Gleitschneelawinen in extrem steilen Bereichen nicht auszuschließen. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Dienstag und am Dienstagvormittag wird mit 10 - 20 cm (lokal und hochgelegen auch etwas mehr) Neuschnee gerechnet. Durch stürmischen Wind um West bilden sich frische labile Tribschneeablagerungen vor allem in den Gipfellagen und auch in lichten Waldbereichen. Die Altschneeoberfläche ist überwiegend hart, verharscht und auch vereist oder windgepresst. Hochgelegen und schattseitig kann die Altschneedecke noch Schwachschichten enthalten.

Wetter

Am Dienstag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt. Am Vormittag schneit es durchgehend. Am Nachmittag macht der Schneefall Pausen und die Sicht bessert sich etwas. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Nordwest. In 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Am Mittwoch wird die Sicht am Vormittag durch Nebel, Wolken und Schneefall eingeschränkt. Am Nachmittag bessert sich die Sicht, der Schneefall klingt ab. Der Wind aus West bis Nordwest weht stark bis stürmisch, lässt zum Abend hin aber dann nach. In 1500 m um -3 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Von Dienstag auf Mittwoch gibt es wieder Schneefall und stürmischen Wind. Frischer Tribschnee ist weiterhin zu beachten.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition